

Auszeit? Denke über Abbruch nach

Beitrag von „CatelynStark“ vom 14. November 2020 16:48

Ich war schon im BA/MA System (ganz am Anfang) und bei uns gab es in den großen Vorlesungen noch keine Anwesenheitspflicht. Eine Pflichtvorlesung in EW lag gleichzeitig mit dem Latinumskurs (musste ich noch nachholen). Da bestand kein Zweifel, wo ich hingegangen bin.

Die Präsentationen aus der Vorlesung hat der EW Prof eh hochgeladen, immer mit Quellenangaben. Also habe ich einfach danach gelernt. Ende vom Lied: EW Vorlesung sehr gut bestanden, Latinum gut bestanden, was will ich mehr?

@Kahtrin88: Was ich damit sagen will: Guck einfach, wie du dich am besten organisieren kannst und wo du es vielleicht auch etwas lockerer angehen lassen kannst. Hier sind sehr viele Beispiele von Lehrer*innen, die mit guter Organisation und Pareto-Prinzip Studium und Beruf gut bis sehr gut bewältigen können. Überleg dir, was wichtig ist. Und auch wenn es jetzt das zwanzigste Mal ist, dass das hier jemand schreibt: 50 SWS sind viel zu viel! Auch wenn du nebenbei nicht arbeiten kannst und gerne etwas vorziehen möchtest. Reduziere ein bisschen.

Die vollen Tage von denen [Catania](#) hier berichtet hatten wir übrigens auch. Bei uns gab es hauptsächlich 3 Credit Seminare und JEDES Seminar schloss mit Klausur oder mündlicher Prüfung ab. Zusätzlich dazu mussten in bestimmten Seminaren dann noch Hausarbeiten geschrieben werden, zu denen man erst zugelassen wurde, wenn man die Klausur oder die mündliche Prüfung bestanden hatte. Das wurde aber längst geändert. Der Bachelor steckte da noch in den Kinderschuhen.